



# Frühling in Sicht!

 [stadtvoelkermarkt.spoe.at](http://stadtvoelkermarkt.spoe.at)

 [facebook.com/ideenvk](https://facebook.com/ideenvk)

 [#ideenfürVölkermarkt](https://instagram.com/ideenfürVölkermarkt)

**SPÖ**

**Frohe  
Ostern**

# Neue Arbeitsplätze entstehen!

**Am 1. April 2022 ist Markus Lakounigg auf den Tag genau zwei Jahre Bürgermeister der Stadtgemeinde Völkermarkt. Trotz schwieriger Zeiten richtet er bei der Ausübung seines verantwortungsvollen Amtes den Blick stets optimistisch nach vorne.**

Seit 1. April 2020 leitet Markus Lakounigg als Bürgermeister die Geschicke der Stadtgemeinde Völkermarkt. Der Tag seiner ersten Angelobung jährt sich nun zum zweiten Mal. Ein Rückblick: Langzeit-Stadtoberhaupt Valentin Blaschitz (seit 1991 im Amt) trat knapp ein Jahr vor der Bürgermeister-Wahl zurück, worauf Lakounigg im Gemeinderat zu seinem Nachfolger gewählt wurde. Bei der Wahl am 28. Februar 2021 bestätigten ihn die Wähler mit 53,7 Prozent der Stimmen bereits im ersten Wahlgang in seinem Amt. „Ich war überwältigt von diesem Ergebnis. Ich übe das Amt jeden Tag mit Freude aus. Es macht mich stolz, mich für die Völkermarkter einsetzen und die Stadt weiterentwickeln zu dürfen“, betont Lakounigg.

### **Nachhaltig und zukunftsorientiert**

Er trat in große Fußstapfen, hinterlässt durch konsequente Arbeit jedoch seit zwei Jahren seine



**Markus Lakounigg, Bürgermeister der Stadtgemeinde Völkermarkt** © Erich Varh

eigenen Fußabdrücke. In Zeiten, in denen alle Städte und alle Gemeinden in Österreich vor dem gleichen Problem stehen: Die Auswirkungen der Pandemie stellen die Kommunalpolitik vor große Herausforderungen. „Trotz der angespannten finanziellen Lage ist es unsere Aufgabe, Möglichkeiten für nachhaltige und zukunftsorientierte Investitionen zu suchen und zu finden“, stellt Lakounigg klar.

Beim Thema Nachhaltigkeit führt er als Beispiel die Initiative für Photovoltaik-Anlagen an und auf öffentlichen Gebäuden an. „Dabei können wir je Projekt Förderungen von Land und Bund zwischen 70 und 80 Prozent lukrieren“, berichtet Lakounigg. Insgesamt stehen in Völkermarkt diesbezüglich Investitionen in Höhe von 300.000 Euro auf dem Programm.

### **Betriebsansiedlungen in Vorbereitung**

Bei all seinen Bemühungen setzt der Bürgermeister stets auf Zusammenarbeit. Im Gemeinderat, in dem die SPÖ mit absoluter Mehrheit regiert, bedeutet das die Einbindung aller Fraktionen zum Wohl Völkermarkts. Bei Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg heißt das Zauberwort „interkommunal“. Die Stadtgemeinde Völkermarkt betreibt gemeinsam mit der Marktgemeinde Griffen und der Gemeinde Diex den interkommunalen Gewerbepark, wo sich Erfolgsmeldungen abzeichnen. „Nach intensiven Verhandlungen gelingt es uns, hier neue Betriebe anzusiedeln, die viele neue Arbeitsplätze schaffen“, kündigt

Lakounigg an. Um welche Betriebe und um wie viele Arbeitsplätze es sich konkret handelt, wird, so der Bürgermeister, in den nächsten Wochen spruchreif. Die Ansiedlungen sollen jedenfalls schon demnächst beginnen.

### **Sozialer Wohnbau und Eigenheim**

Arbeitsplätze tragen ebenso zur Lebensqualität in Völkermarkt bei, wie sozialer Wohnbau. „Das Projekt ‚Postplatzl‘ geht in die letzte Ausbaustufe und auch die Sanierung bestehender Wohnungen ist in Vorbereitung“, verrät Lakounigg. Er führt zudem Gespräche mit privaten Investoren, die Reihenhäuser und Eigentumswohnungen in Völkermarkt errichten möchten.

### **Hundert Prozent Zustimmung am Stadtparteitag**

Vor seiner Zeit als Bürgermeister prägte Lakounigg als eifriges Mitglied vieler Vereine auch das Kulturleben in der Stadt. Seine künstlerische Leidenschaft kommt als oberster Stadtpolitiker nun natürlich zu kurz, flackert jedoch gelegentlich auf. Etwa, wenn er wie vor wenigen Wochen anlässlich eines Benefiz-Konzerts für die Kriegsoffer der Ukraine in der Neuen Burg mit dem MGV Scholle seine Stimme erhebt. Sein Bühnentalent war spontan auch gefragt, als er vor wenigen Tagen am Stadtparteitag der SPÖ in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Jakob Strauß durch die Tagesordnung zu führen hatte. Übrigens: Am Stadtparteitag der SPÖ Völkermarkt einige Tage zuvor wurde Lakounigg mit einer Zustimmung von hundert Prozent als Vorsitzender bestätigt.



# Die Weichen für die Zukunft sind gestellt!

## Große Zustimmung für die zum Teil neu gewählten Vorsitzenden der SPÖ Sektionen in Völkermarkt!

Bürgermeister Markus Lakounigg wurde beim Stadtparteitag der SPÖ Völkermarkt mit 100% Zustimmung zum Vorsitzenden gewählt. Seine Sektion „innere Stadt“ übergab er in noch jüngere Hände. Gemeinderat Peter Polaschek, der sich auch in der SJG stark engagiert wird künftig die Geschicke in der Sektion lenken. Ebenso neu gewählt wurde Stadtrat Stefan Riepl, der nun der „Sektion Ritzing“ vorsteht. Wir danken an dieser Stelle dem langjährigen Vorsitzenden Paul Wernig für seine Arbeit.

### Höchste Auszeichnung der Sozialdemokratie

Am kürzlich stattgefundenen Bezirksparteitag wurde Alt Bürgermeister Valentin Blaschitz mit der höchsten Auszeichnung geehrt, die man in der Sozialdemokratie bekommen kann. Die Victor Adler Plakette, die nach dem Begründer der Partei benannt ist, wird an jene Mitglieder überreicht die

besonders verdienstvolle Arbeit geleistet haben. Bürgermeister Markus Lakounigg hat diese besonderen Leistungen in seiner Laudatio nochmals hervorgehoben. Herzliche Gratulation!

### Neuer Bezirksparteivorsitzender

Die Qual der Wahl hatten 93 Delegierte am Bezirksparteitag in der Neuen Burg. Es standen 4 großartige Kandidaten zur Auswahl. Allen Anwesenden war klar, dass Völkermarkt mit dieser Auswahl nur gewinnen kann. „Es freut mich

besonders, dass es so viel Potenzial in Völkermarkt gibt und trotz vermeintlicher Konkurrenz so viel Einigkeit herrscht“, erwähnt Peter Kaiser in seiner virtuellen Rede. Hermann Srienz konnte sich schlussendlich gegen die Kandidaten Markus Liebhard, Aaron Radaelli und Wolfgang Tischler durchsetzen. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und bedanke mich bei Jakob Strauß für 16 Jahre, in denen er sein bestes für den Bezirk gegeben hat, so Markus Lakounigg.



# Neue Perspektiven schaffen!

Mit Beginn der Frühlingsaison werden wieder – für viele GemeindegängerInnen sichtbar – zahlreiche Arbeiten im öffentlichen Bereich in Angriff genommen. So werden notwendige Sanierungsarbeiten bei Gemeindeobjekten durchgeführt, aber auch Grünanlagen und Kinderspielplätze müssen nach dem Winter wieder „fit“ gemacht werden.

Ein besonderes Anliegen von Bürgermeister Markus Lakounigg ist es, für diese Arbeiten Menschen, die zurzeit arbeitslos sind, heranzuziehen und ihnen so zumindest eine befristete Beschäftigungsmöglichkeit zu geben. Bereits vor Ostern gab es dahingehend Gespräche zwischen der

Stadtgemeinde Völkermarkt und dem AMS. Diese Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung unter Einsatz der persönlichen beruflichen Erfahrung und der individuellen Ausbildung gibt den beschäftigten Personen wieder eine Perspektive und eventuell die Möglichkeit, sich für einen diesbezüglichen freierwerbenden Posten zu bewerben.

Für Bürgermeister Lakounigg ist diese Art der Unterstützung arbeitsloser Menschen eine gesellschaftliche Verantwortung, vor allem als Sozialdemokratie. Die gute Gesprächsbasis mit dem AMS in dieser Hinsicht darf hier ebenfalls hervorgehoben werden.



## Biowärmeanschlüsse in Tainach fertig gestellt

Im Zuge umfangreicher Sanierungs- und Umbauarbeiten im Straßenbereich im Ortsgebiet Tainach wurde von der Firma NWT Fernwärme GmbH zum bereits bestehenden Biomasse-Heizwerk (Basis: Hackgut) ein Fernwärmenetz errichtet. In diesem Zusammen-

hang wurden mittlerweile auch die vier gemeindeeigenen Gebäude in Tainach an das Netz angeschlossen. „Ziel der Stadtgemeinde Völkermarkt ist es, mit Vorbildcharakter auf das Thema der Nachhaltigkeit in der Energieversorgung zu setzen“, so Vizebürger-

meister Peter Wedenig. In vier Monaten Bauzeit wurden nun in Tainach die Volksschule, der Kindergarten, das Feuerwehrhaus und ein Wohnhaus mit vier Wohnungen an die Biowärme angeschlossen. Der Kostenaufwand für die Stadtgemeinde beläuft sich auf rund € 50.000,-. Insgesamt wird eine Nutzfläche von 1860 m<sup>2</sup> mit einem nachwachsenden Rohstoff beheizt. 17.000 l an Heizöl werden nach aktuellen Berechnungen eingespart. „Jedenfalls ein wichtiger Beitrag der Stadtgemeinde zum Klimaschutz“, sind sich die SPÖ-MandatarInnen einig. Bei einem Lokalaugenschein vor Ort konnten sich Baureferent Stefan Riepl und der Vizebürgermeister ein Bild von den Abschlussarbeiten beim Rüsthaus in Tainach machen.



# Phasen der Finanzpolitik in der Coronazeit

Straßensanierungen, Feuerwehrwesen und Kindergärten sind nur einige Bereiche, die in den Pflichterhaltungsbereich einer Gemeinde gehören. Gerade die Coronazeit hat gezeigt, dass mit einhergehenden Abnahmen im finanziellen Bereich, die Bewirtschaftung dieser und anderer Aufgaben nicht einfach ist. Wichtig war es daher für uns Sozialdemokraten, die richtigen strategischen Entscheidungen zu treffen, in welchen Bereichen, die finanziellen Akzente gesetzt werden. Dabei ist es uns gelungen, die Förderschienen von Bund und Land optimal zu nützen, um auch in diesen schwierigen Zeiten Investitionen zu tätigen und damit auch Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen. So stand am Anfang der Coronakrise ein mit rd. 4,5 Millionen Euro schweres Investitionspaket, mit Projekten wie ein barrierefreies Rathaus oder die nunmehr fertiggestellte Mobilitätsdrehscheibe, sprich der Umbau des alten Busbahnhofes oder der schrittweise Ausbau des Lilienberges zum Familienerlebnisgebiet.

In einer zweiten Phase setzen wir nun auf das Thema der Nachhaltigkeit. Dabei steht der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden genauso im Vordergrund, wie der konsequente Anschluss der Gemeindegewohnhäuser an die Fernwärme. All diese Maßnahmen dienen letztendlich dazu, die Infrastruktur nicht nur zu erhalten, sondern damit die Stadtgemeinde auch mit ihren ländlichen Zentren moderner und attraktiver zu gestalten. Völkermarkt im Wettbewerb um Einwohner, zu stärken, ist das langfristige Ziel. Dabei spielen für die Sozialdemokratie in Völkermarkt Themen wie eine familienfreundliche oder eine gesunde Gemeinde eine bestimmende Rolle. Selbstverständlich gehört dazu auch eine aktive Wirtschaftsförderung um Betriebe anzusiedeln. Der konsequente Verkauf von Flächen im Industriepark für neue Betriebe zeigt bereits erste wichtige Erfolge.

Dieser Maßnahmenmix kann aber nur gewährleistet werden, wenn

wir die Finanzen mittel- und langfristig, was Einnahmen und Ausgaben betrifft, im Lot halten.

Daher kommen wir aktuell in die dritte Phase. Die Konsolidierung des Budgets. Dabei geht es darum, zunächst interne Einsparungspotentiale zu erheben, aber es geht auch darum, eine faire und ausgewogene Tarifgestaltung im Bereich der Gebühren, Abgaben und Tarife zu erreichen. Ein Thema, welches allzu oft von den politischen Kontrahenten genützt wird, um sogenanntes politisches Kleingeld zu wechseln. Letztendlich geht es uns in der Gemeinde mit ihren vielfältigen Aufgaben darum, die oben beschriebenen langfristigen Ziele zu erreichen. Die finanzielle Machbarkeit dafür zu schaffen, ist unser Auftrag. Schade nur, dass die ÖVP sowie die FPÖ gegen das Budget und somit auch gegen alle oben angeführten Maßnahmen und zukunftsweisenden Pläne für Völkermarkt gestimmt haben.

SPÖ  
Kärnten App

für Smartphone und Tablet

Die aktuellsten **Politik-Infos** und **Veranstaltungstermine** aus deiner **Gemeinde**:

Zusätzlich zu lokalen Neuigkeiten und Veranstaltungsterminen findest du in der SPÖ Kärnten App auch jede Menge weitere Services und Mitmach-Werkzeuge.

# Ballübergabe für den Nachwuchs beim VST-Völkermarkt

Im Rahmen einer der ersten Outdoortrainings, wurden die Kleinsten im Rahmen der großen VST-Familie, mit neuen Dressen und Fußbällen ausgestattet. Ausgehend von der Initiative des Gemeinderates Günter Hanin, spendeten der Bürgermeister Markus Lakounigg, der 1. Vizebürgermeister Peter Wedenig und der 2. Vizebürgermeister Aaron Radaelli, für die neue Saison die Bälle. Sichtlich erfreut waren die jüngsten Nachwuchsspieler des VST.

So ausgestattet, kann die Saison gut beginnen. Bürgermeister Markus Lakounigg, bedankte sich auch beim Trainerteam rund

um Gerhard Jahn, der es schafft, Begeisterung rund um den Sport den Jüngsten zu vermitteln. Vizebürgermeister Peter Wedenig bedankte sich auch bei den Eltern, die hier eine entscheidende Rolle spielen, den Sportzugang bei den

Kindern zu unterstützen und zu fördern. Mit der Anlage des VST und den zahlreichen Sportmöglichkeiten (neue Laufstrecke, Callisthenics Anlage) wird hier der Jugend und allen Sportbegeisterten viel geboten.



# SPÖ Gemeinderätin lässt Haimburg aufblühen

Carmen Furian ist nicht nur frisch gebackene Gemeinderätin in Völkermarkt, sie ist auch bereits 9 Jahre als Tagesmutter in Haimburg tätig. Derzeit sind 9 Kinder im Alter zwischen 1 und 4 Jahren bei ihr in Betreuung. Diese Kinder

wollen natürlich auch beschäftigt werden. Da sie sich auch immer gern für ihre Heimat engagiert, hat sie letztes Jahr die Idee geboren, gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule große Ostereier und Hasen zu bemalen

und diese als Ortsbildverschönerung aufzustellen. Nicht zuletzt wollte sie damit auch hervorheben, dass es in Haimburg ein wirklich breites Angebot an Kinderbetreuung gibt.



# Mit Kraft, Ausdauer und Weitblick in die Zukunft!

Nach zwei Jahren Pandemie und einem langen Winter hatten wohl viele gehofft, dass mit dem Frühling und den Corona-Lockerungen ein unbeschwerteres Leben zurückkehrt. Doch stattdessen werden wir Zeugen wie die längsten Friedensperiode in Europa zu Ende geht, erleben den Krieg quasi in Echtzeit im Wohnzimmer. Die Menschen in der Ukraine kämpfen ums Überleben, Männer und Frauen ziehen für ihr Land und den Erhalt der Demokratie in den bewaffneten Kampf, Kinder flüchten über Grenzen, die Europäische Union und die USA beschließen Sanktionen ...

Darüber hinaus überrollt eine Teuerungswelle unser Land. Strom, Gas, Treibstoff und Lebensmittel werden immer teurer und durch den Krieg in der Ukraine wird die Preisspirale weiter nach oben getrieben. Hier werden ganz gezielt staatliche Gegenmaßnahmen erforderlich sein, um die Menschen in Österreich rasch zu entlasten.

Ja es ist eine Zäsur, eine Zeitenwende die wir gerade erleben und die uns viel abverlangt. „Vielleicht gibt es schönere Zeiten, aber diese sind die unseren“, um ein Zitat von Jean Paul Sartre zu bemühen. Aber die Sehnsucht nach einem schönen Gestern, ist keine Perspektive für ein nachhaltig erfolgreiches Morgen.

Deshalb betone ich, auch wenn es schwer fällt, weil wir alle die Strapazen der letzten Jahre bis in die Knochen spüren: Wir dürfen nicht darin nachlassen, für andere Menschen da zu sein. Gerade jetzt, da wir das Ende der längsten Friedensperiode in Europa erleben, müssen wir mit Kraft, Ausdauer und Weitblick für die Humanität und die Zukunft unserer Kinder

weiterkämpfen. Es ist weiterhin unsere politische Verpflichtung, Menschen zu schützen, die sich selbst nicht schützen können - diese Prämisse hat uns durch die Pandemie geleitet, daran halten wir fest. Wir als Sozialdemokratie müssen darüber hinaus dafür sorgen, dass niemand in Österreich hungert, friert oder ohne Obdach ist - das bedeutet echte, gerechte und nachhaltige Sozialpolitik und keine Almosen.

Auch die Ziele für ein langfristig erfolgreiches Kärnten: Gute Arbeit, beste Bildung, leistbares Leben, gesunde Zukunft und eine solidarische Gemeinschaft - die wir ja schon seit 2013 umsetzen oder vollenden, müssen angesichts der Pandemie und der europapolitischen Entwicklung erweitert werden. Der österreichische Sozialstaat, das hat Corona bewiesen, ist unverzichtbar für ein erfolgreiches Land. Wir müssen ihn aber weiterentwickeln und adaptieren, es braucht also zum Einen einen modernen Sozialstaat in Österreich und zum anderen braucht es eine Umweltpolitik der nachhaltigen Einzelverantwortung mit Augenmaß und Verantwortung.

Denn ist das nicht unser aller gemeinsames Ziel? Ein lebenswertes Kärnten zu schaffen, in dem wir uns alle wohl fühlen, geschützt und

gut aufgehoben? Ein Kärnten zu schaffen, dass wir mit Stolz an die nächste Generation weitergeben?

Auch wenn es gerade nicht danach aussieht, als unerschütterlicher Grundsatzoptimist bin ich überzeugt davon, dass wir wieder bessere Zeiten erleben werden. Gemeinsam können wir alles schaffen! Packen wir's an!

Ihr  
  
 Landeshauptmann Peter Kaiser



1-2-3: 123 Jahre  
**ARBÖ**  
RADSTERNFAHRT  
2022

 [fb.com/spoe.voelkermarkt](https://www.facebook.com/spoe.voelkermarkt)

Bezirksorganisation  
Völkermarkt

**SPÖ**

# BEZIRKS- FAMILIENFEST

**1. Mai 2022** 

**Sonntag 1. Mai 2022, ab 10 Uhr**  
**Sportzentrum Völkermarkt**

**Musikalische Umrahmung • Kinderprogramm**  
**Festredner: LH Dr. Peter Kaiser**

**HAUPTPREIS**

**FABIA Combi Active SC**

60 PS/ 44 KW, 5-Gang-Schaltgetriebe  
Farbe: Alaska-Weiß, Innen: Schwarz  
5 Jahre / 100.000 km Garantie kostenlos  
Active SIMPLY CLEVER-Paket



**AUTOHAUS PURKOWITZER**

9100 Völkermarkt | Jauntalweg 2  
Tel: +43 4232/2519 | Fax: +43 4232/2519-10  
office@purkowitzer.skoda.co.at | www.skoda-purkowitzer.at

**GROSSE VERLOSUNG**  
Abgabe der Losabschnitte bis spätestens 11:30 Uhr

**LOSPREIS: 5€**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

**ARBÖ**

**SPÖ** 

**SJG** Kärnten  
Die junge Kraft im Land

**pensionisten**  
**verband**  
VÖLKERMARKT